



© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 -15
www.drsc.de - info@drsc.de,

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

IFRS-FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	1. IFRS-FA / 16.01.2012 / 12:45 – 14:15 Uhr
TOP:	03 – Finanzinstrumente / Kategorisierung und Bewertung
Thema:	Status Quo bei IASB und FASB
Papier:	01_03a_IFRS-FA_FI-CM

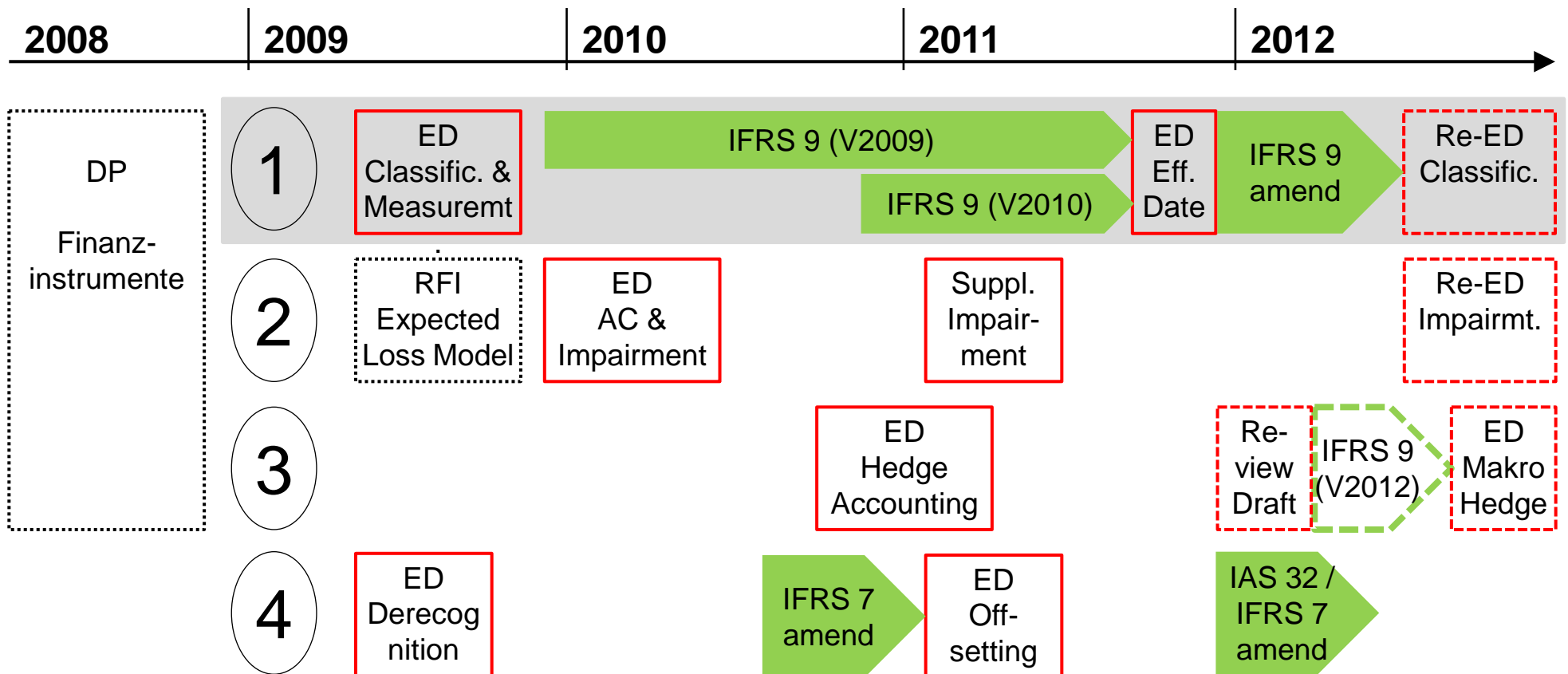


Inhalt

1. Projektüberblick
2. Grundproblem
3. IASB-Lösung in IAS 39
4. IASB-Lösung in IFRS 9
5. FASB-Lösung nach den Redeliberations
6. Ungeklärte Aspekte
7. Beurteilung
8. Nächste Arbeitsschritte

1. Projektüberblick

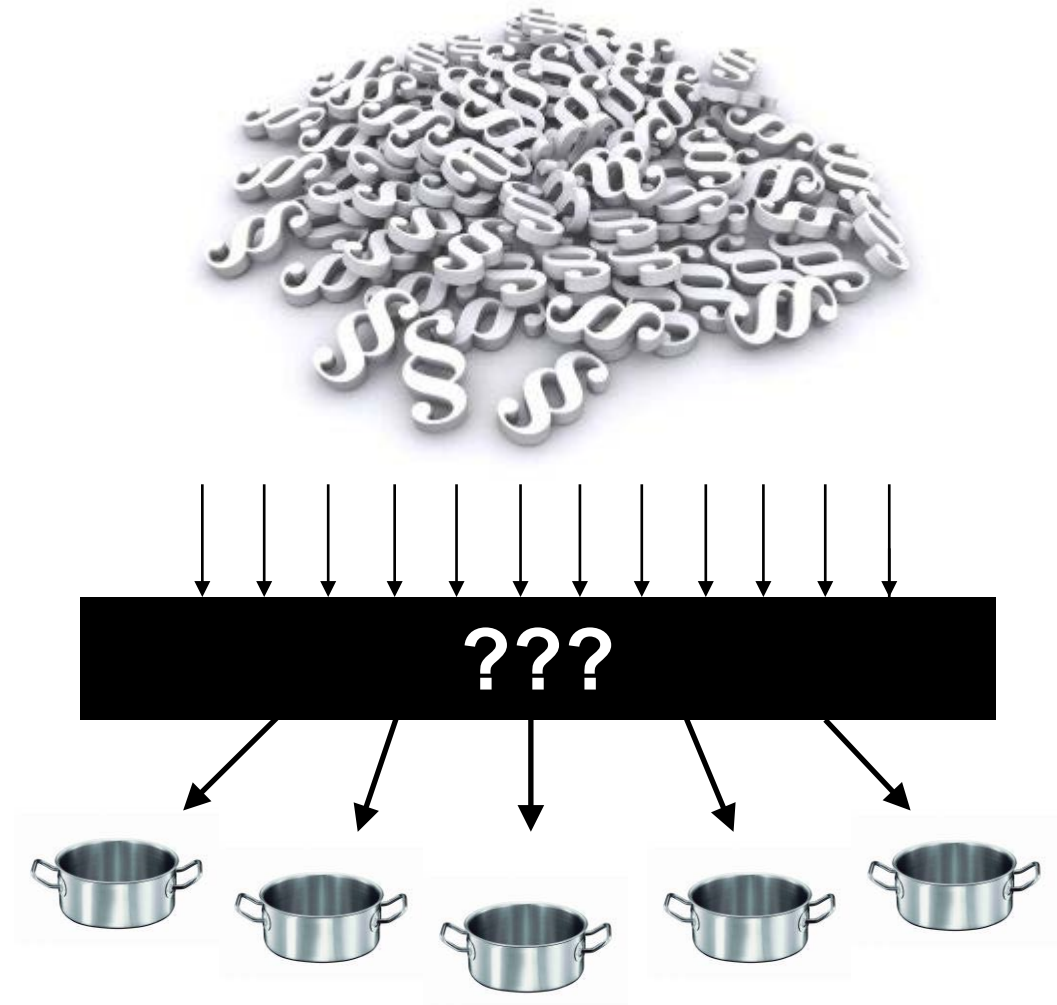
Projektschritte/-ergebnisse



2. Grundproblem (1/5)

Ausgangslage für Phase 1

- Gesamtmenge aller FI
 - Derivate
 - FK-Instrumente
 - EK-Instrumente
 - Schulden
 - (Eigenkapital)
- Bewertung
 - einheitlich?
 - differenziert?
- Bildung von Kategorien





2. Grundproblem (2/5)

Problemstellung A = Bewertungsmaßstab („Kategorien“)

- Wieviele → mehrere, sonst keine Problemstellung
- Welche(r) → FV? AC? Andere? Ausweis-Variationen?

Problemstellung B = Zuordnungslogik („Kategorisierung“)

- statisch/einmalig vs. dynamisch/veränderlich
 - z.B. Produktmerkmal vs. Verwendungsabsicht
- allgemeingültig vs. (unternehmens-)individuell
 - z.B. Produktmerkmal vs. Verwendungsabsicht

Problemstellung C = Abgrenzung FI („Scope“)

- z.B. Finanzgarantien, *own use*-Kontrakte

2. Grundproblem (3/5)

Lösungsaspekte zu A

- Bewertungsmaßstäbe („Ansatz“ der Höhe nach)

Fair Value			zwischen FV und AC			Amortised Cost		Cost

- Wertänderungen („Ausweis“-Variationen)

Fair Value			zwischen FV und AC			Amortised Cost		Cost
PL	PL/OCI	OCI	PL	PL/OCI	OCI	Plain	Impair	./.

- Zusammenspiel Aktiv- und Passivseite
 - Analogie?
 - Interdependenzen?



2. Grundproblem (4/5)

Lösungsaspekte zu B

- Zuordnungskriterien: Welche
 - Geschäftsmodell = übergreifend? statisch? objektiv?
 - Verwendungsabsicht = einzelfallbezogen? dynamisch? objektiv?
 - FI-Merkmale = allgemeingültig? objektiv? eindeutig?
- Ausprägungen bzw. Varianten
 - Geschäftsmodell: Vorgaben, z.B. „Halten“ und „Handel“? „Rest“?
 - FI-Merkmale: Eindeutigkeit, z.B. Cashflow-Charakter?
- Kombination bzw. Hierarchie bei mehreren Kriterien
 - Welches hat Vorrang?
 - transitiv? (z.B. wenn Laufzeit & Halteabsicht, dann HtM, keine Optionen)
- Wahlrechte ja/nein? Umkategorisierung möglich/verpflichtend/verboten?



2. Grundproblem (5/5)

Lösungsaspekte zu C

- Definition Finanzinstrumente
 - bilanzielle Konvention gemäß IFRS 9 bzw. IAS 39
 - Abgrenzung von anderen Konventionen (z.B. gesellschaftsrechtl.) → FK/EK
- Abgrenzung zu anderen IFRS
 - Grenzfälle (z.B. *own use*-Kontrakte) → „entweder/oder“
 - Überschneidungen (z.B. Finanzgarantien) → „sowohl/als auch“
- Bewertung gemäß anderen IFRS
 - identisch oder abweichend (z.B. Finanzgarantie nach IFRS 4 oder IFRS 9)



3. IASB-Lösung in IAS 39 (1/4)

A: Bewertung / Kategorien

- Bewertungsmaßstäbe und Wertänderungen

Fair Value				Amortised Cost	Cost
PL	OCI *			Impair	./.

* Mit Recycling

- Kategorien für Aktiva

1a = HfT	1b = FVO	2a = AfS	2b = Option			3 = HtM	4 = LaR	2c = AfS
----------	----------	----------	-------------	--	--	---------	---------	----------

- Kategorien für Passiva

1a = HfT	1b = FVO					2 = OL	
----------	----------	--	--	--	--	--------	--

- nur teilweise Analogie bei Aktiva und Passiva
- keine Interdependenzen



3. IASB-Lösung in IAS 39 (2/4)

B: Zuordnungslogik

- Kriterien:
 - (a) FI-Merkmale
 - (b) Verwendungsabsicht
 - (c) Marktgegebenheiten

→ faktisch weitere Kriterien wie Bilanzierungsentscheidungen (z.B. FV-Option)
- Ausprägungen: teils vorgegeben, immer „Rest“
- Kombinationen: nicht immer, mit unterschiedlicher Hierarchie
- Wahlrechte: Ja, nur sofort (FV-Option, AfS-Option), nie umkehrbar
- Umkategorisierung: teils erlaubt (aus AfS), teils verpflichtend (aus HtM oder LaR in AfS), teils verboten (HfT, FVO)

3. IASB-Lösung in IAS 39 (3/4)

B: Zuordnungslogik

1a/b = HfT+FVO	2a/b = AfS+Option	3 = HtM	4 = LaR / 2 = OL	2c = AfS (cost)
----------------	-------------------	---------	------------------	-----------------

(a)

Derivate

(a)

EK-Instrumente	
Handel	übrige („Rest“)

(b)

Handel	übrige („Rest“)
--------	------------------------

(c)

FK-Instrumente			
./.	./.	fixierte CF, feste Lfz.	fixierte CF
Handel *	übrige („Rest“) *	Halten	./.

(a)

* unter Bedingungen auch optional, wenn sonst in einer Kategorie weiter rechts			inaktiver Markt
--	--	--	-----------------

(a)

Derivate

(a)

Schuldinstrumente

(b)

Handel *

Schuldinstrumente

übrige („Rest“)

* unter Bedingungen auch optional, wenn sonst in einer Kategorie weiter rechts



3. IASB-Lösung in IAS 39 (4/4)

C: Abgrenzung FI

- Grundmenge gemäß Definition
- Ausgrenzungen, z.B.:
 - Versicherungsverträge gemäß IFRS 4
 - Kreditzusagen (nach IAS 37)
 - FI als aktienbasierte Vergütung gemäß IFRS 2
- Ergänzungen:
 - Non-FI-Verträge mit Nettozahlungsausgleich, jedoch nicht, falls für eigene Zwecke
 - einige der ausgegrenzten Kreditzusagen



4. IASB-Lösung in IFRS 9 (1/4)

A: Bewertung / Kategorien

- Bewertungsmaßstäbe und Wertänderungen

Fair Value					Amortised Cost	
PL	PL / OCI	OCI *			Impair	

* Ohne Recycling

- Kategorien für Aktiva

1a= FVPL	1b= FVO		2= OCI-Opt.			3 = AC	
----------	---------	--	-------------	--	--	--------	--

- Kategorien für Passiva

1a= FVPL		1b = FVO				2 = AC	
----------	--	----------	--	--	--	--------	--

- nur teilweise Analogie bei Aktiva und Passiva
- keine Interdependenzen



4. IASB-Lösung in IFRS 9 (2/4)

B: Zuordnungslogik

- Kriterien:
 - (a) FI-Merkmale
 - (b) Geschäftsmodell

→ faktisch noch weitere Kriterien (z.B. FV-Option)
- Ausprägungen: teils vorgegeben, immer „Rest“
- Kombinationen: nicht immer, Hierarchie egal
- Wahlrechte: Ja (Kategorie und FV-Option), nur sofort, nie umkehrbar
- Umkategorisierung: teils verpflichtend (Aktiva), teils verboten (Passiva)



4. IASB-Lösung in IFRS 9 (3/4)

B: Zuordnungslogik

1a = FVPL	1b=FVO (Aktiva)	1b=FVO (Passiva)	2=OCI-Option	3 / 2 = AC
-----------	-----------------	------------------	--------------	------------

(a)

Derivate

(a)

EK-Instrumente

 (b)

Übrige („Rest“)

EK-Instrumente
Nichthandel *

* auch dann nur optional

(a)

FK-Instrumente	
./.	fixierte CF + CF ist Zins/Nominal
Übrige („Rest“)	Halten *

FK-Instrumente
fixierte CF + CF ist Zins/Nominal
Halten

* unter Bedingungen optional, wenn sonst in einer Kategorie weiter rechts

(a)

Derivate

(a)

Schuldinstrumente

 (b)

Handel

Schuldinstrumente
übrige *

Schuldinstrumente
übrige („Rest“)

* unter Bedingungen optional, wenn sonst in einer Kategorie weiter rechts



4. IASB-Lösung in IFRS 9 (4/4)

C: Abgrenzung FI

- Verweis auf IAS 39
 - somit unveränderte Grundmenge gemäß Definition
 - somit unveränderte Ausgrenzungen oder Ergänzungen
- aber vsl. Änderungen durch Hedge Accounting (IFRS 9 Version 2012)
 - Non-FI-Verträge mit Nettozahlungsausgleich für eigene Zwecke über Wahlrecht eingeschlossen
 - Kreditzusagen über Wahlrecht eingeschlossen

5. FASB-Lösung nach den Redeliberations (1/4)

A: Bewertung / Kategorien

- Bewertungsmaßstäbe und Wertänderungen

Fair Value				Amortised Cost	Cost
NI	OCI *			Impair	./.

* Mit Recycling

- Kategorien für Aktiva

1a=FV-NI	1b=FVO	2a = FV-OCI			3 = AC	2b=Cost
----------	--------	-------------	--	--	--------	---------

- Kategorien für Passiva

1a=FV-NI	1b=FVO					2 = AC	
----------	--------	--	--	--	--	--------	--

- nur teilweise Analogie bei Aktiva und Passiva
- **teils Abhängigkeit** Passiva von Aktiva



5. FASB-Lösung nach den Redeliberations (2/4)

B: Zuordnungslogik

- Kriterien:
 - (a) FI-Merkmale
 - (b) Geschäfts**strategie**
 - (c) weitere Kriterien (z.B. Art des Unternehmens, FI-Zusammenhang)
- Ausprägungen: teils vorgegeben, immer „Rest“
- Kombinationen: fast immer, Hierarchie egal
- Wahlrechte: Ja (**nur** FV-Option), nur sofort, nie umkehrbar
- Umkategorisierung: **nie zulässig**

5. FASB-Lösung nach den Redeliberations (3/4)

B: Zuordnungslogik

1a = FV-NI / 1b = FVO	2a = FV-OCI	3 / 2 = AC	2b = Cost
-----------------------	-------------	------------	-----------

(a)

Derivate

(a)

EK-Instrumente

(c)

übrige („Rest“)

EK-Instrumente

kein Markt, nicht-öff.

(a)	FK-Instrumente			
(a)	./.	Rückzahl-Beding.	Rückzahl-Beding.	Rückzahl-Beding.
(b)	übrige („Rest“)	FV-Steuerung oder Verkaufsabsicht *	Renditemaxim. & keine Verk.absicht	CF-Einholung & keine Verk.absicht

* unter Bedingungen auch optional, wenn sonst in einer Kategorie weiter rechts

(a)

Derivate

(a)

Schuldinstrumente

(a)

./.	Rückzahl-Beding.
-----	------------------

(b)

übrige („Rest“)	Leervk./FV-Handel *
------------------------	---------------------

Schuldinstrumente

Rückzahl-Beding.

./.

* unter Bedingungen auch optional, wenn sonst in einer Kategorie weiter rechts



5. FASB-Lösung nach den Redeliberations (4/4)

C: Abgrenzung FI

- Grundmenge gemäß Definition in Topic 825-10-20
- Ausgrenzungen, z.B.
 - Versicherungsverträge (gemäß Topic 944)
 - Leasingverträge (gemäß Topic 840)
 - Eigenkapitalbestandteile (gemäß Topic 480)
 - Planvermögen
 - bestimmte Kreditzusagen
 - bestimmte Finanzgarantien
 - Forwards mit physischer Lieferung
- Ergänzungen: nicht explizit, jedoch ist FV-Option für einige ausgegrenzte Instrumente zulässig (z.B. Kreditzusagen, Versich., Garantien, feste Zusagen)



6. Ungeklärte Aspekte (ggf. nicht abschließend)

Zusammenspiel mit Hedge Accounting

- Hedge Accounting ändert Anwendungsbereich IFRS 9 insgesamt → z.B. FV-Option für *own use*-Kontrakte und für Kredite/Kreditzusagen
- Hedge Accounting faktisch eine optionale Alternativbewertung → optionale „Alternativkategorie“

Wahlrechte vs. Grundkategorisierung

- Wahlrechte (wie FV-Option) durchbrechen Kategorisierungslogik

Umkategorisierung

- Wahlrecht → Willkürpotenzial
- Verbot → Inkonsistenz im Zeitverlauf (falls Zweckänderung)



7. Beurteilung (1/3)

A: Bewertung/Kategorien – Vorschlag zu beurteilender Aspekte

1. Mixed Model ja/nein?
2. Neben AC und FV auch andere?
3. Anzahl Zielkategorien?
4. Analogie Aktiva/Passiva entscheidend?
5. Ausweis in P&L und OCI zu unterscheiden? Bei OCI Recycling?
6. ...



7. Beurteilung (2/3)

B: Zuordnungslogik – Vorschlag zu beurteilender Aspekte

1. Welche Kriterien? Wieviele?
 - eher allgemeingültig oder unternehmensindividuell?
2. Welche Ausprägungen je Kriterium?
 - eine / mehrere / immer „Rest“?
3. „Vorfahrtsregelung“ bei mehreren Kriterien?
4. deduktiver vs. induktiver Ansatz → Kategorisierungsprinzip aufstellen oder Wunschliste für typische FI
5. Umkategorisierung Pflicht/Wahlrecht/Verbot?
6. zusätzliche (Bewertungs-)Wahlrechte? Auch nachträglich und umkehrbar?
7.



7. Beurteilung (3/3)

C: Abgrenzung FI – Vorschlag zu beurteilender Aspekte

1. FI-Definition → eindeutig?
2. Non-FI, die aber
 - wie FI bilanziert werden (vom *Scope* abgedeckt) → Welche? Willkür?
 - z.B. beim Hedge Accounting einbezogen sind → Abgrenzung?
 - optional als FI behandelt werden → Finanzgarantien, *own use*-Kontrakte?
3. bilanzielles vs. ökonomisches EK → EK, das bilanziell aber als FK ausgewiesen (und wie FK bewertet) wird, oder „echtes EK“, das nicht bewertet wird
4. „*unit of account*“ vs. „*unit of measurement*“ → das FI wird bilanziert, jedoch eine Komponente (Teil eines FI) oder ein Portfolio (mehrere FI) wird bewertet
5.



8. Nächste Arbeitsschritte (1/2)

Mögliche Änderungen bei IFRS 9

- ggf. punktuelle Anpassungen aufgrund:
 - Zusammenhang, aber „*mismatch*“ mit Versicherungsverträgen
 - Konvergenzbemühungen mit FASB
 - bisheriger IFRS 9-Anwendungsschwierigkeiten
 - keine grundlegende Änderung des Kategorisierungsmodells
 - in Überlegung sind bislang:
 - FK-Instrumente für FV-OCI-Option zulassen
 - Cashflow-Kriterium für AC-Kategorie klarstellen
 - eingebettete Derivate bei Finanzaktiva abspalten
- derzeit offen, ob / was / wann geändert wird



8. Nächste Arbeitsschritte (2/2)

FASB-Vorschlag, der auch vom IASB veröffentlicht wird

- FASB-Kategorisierungsmodell unabhängig vom IASB
 - ED vom Mai 2010
 - *Redeliberations* im Okt. 2011 abgeschlossen
 - einige Änderungen beschlossen (Ergebnis siehe Folie 17-20)
 - FASB-Neuvorschläge als „Re-ED“ erwartet
 - IASB-Meinungsabfrage zu FASB-Vorschlägen als „Request for view“ geplant, zeit-/wortgleich mit Re-ED des FASB
- Inhalt absehbar, Zeitpunkt offen (faktisch aber jederzeit möglich)

Dr. Jan-Velten Große

DRSC e.V.
Zimmerstr. 30
10969 Berlin

Tel. 030 / 20 64 12 23

Fax 030 / 20 64 12 15

www.drsc.de
grosse@drsc.de